d ge

0 6121

D TO

Liter

ner 8

bi pe

prime

nup |

Bib.

merk

Pig

el He

genge

BID.

Liter nd W mb M:

wachen

gana

Gierfe

per; e

en a

Heron

glein

in 9

fen

mit

egeffer,

euefter

gserna

Street

aud

ffenen

rrüben

getrodi

Rogge

en 10,

n find

ir bie

ür bie

bie G

er For

Stotver

ber b

nicht:

fiben.

Brot

lenber

5 ber

ngsmitt

iche B

ts feit

affen,

Rarte ffelfled

ffelfion

Romm

befond

ur We

rorbnu

tatlat

in ben

ber

Ben.

ränbe

Schol jegt !

thr 19

im gu

Walbe

Fich

bellef

waten

d Wa

ichtet

th Wal

peruni

es 1914

nebun

只lein

erunge

gmarin

mbu

r 191

5% Uh

lelhall

ister

lem

er ans

erstüe

aus.

492

Edial

meth

Der Tannusbote ericheint tăglid) aufer an Conns und Felertagen.

Bezugspreis Ar Bab Somburg D. b. Sohe einschließlich Bringerlohn Mik. 2.50, burch bie Boft bezogen (ohne Beftellgebühr) Mik. 2.25 im Bierteljahr.

Wochenkarten: 20 Big.

Einzelnummeen: neue 5 Big., - altere 10 Big.

Thus missing Somburger 💆 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Lingeigen koften bie fünfgefpaltene Rorpusgeile 15 Pfg., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 Bfg. - Rabatt bet öfteren Wiederholungen.

Daueranzeigen im Bohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

> Befchäftsftelle unb

Shriftleitung Anbenftrage 1 Gernfprecher 9. Boftfcheckkonto Sto. 8974 Frankfurt am Main.

Zweites Blatt

So mahr mir Gott helf'! Gine Bauerngeichichte aus bem Taunus pon Gris Rigel.

(Rachbrud verboten.) Es lag in ber Sprechweise und in allen Bewegungen bes Bauern etwas, mas feltfam mit feinem Meugeren tontraftierte. Wenn man bie machtige Geftalt mit ben fcharf geidnittenen Gefichtszügen betrachtete, fo mußte man annehmen, bag ber Mann von furg angebunbener, energischer Gemutsart fei - ftatt beffen lag über feinem gangen Wefen, wie and in bem Ionfall feiner Stimme etwas Beiches, Canftes. Dabei fpielte um feine Lippen ein wohlwollender Bug, wie fich auch in bem Blid ber graublauen Mugen die Rube eines abgetlärten Geiftes ausbrudte. Und bennoch glomm in biefen Mugen etwas wie ein Gunten, ber ben Beobachter ahnen lieg, bag bie icheinbare Ruhe biefes Mannes eine ertünftelte, von einem ftarten Willen erzeugte lei. Jebenfalls ichien es nicht geraten, ben Mann, trop feines milben, etwas phlegma-

"Ronne mer fpater bevon rebe!" fagte Löbchen Stern, die lette Bemerfung bes Bauern bestätigend, "Waaß ich boch, daß es be bere Siffenauer nit notwendig bot, gu verlaufe! Sab nur gebocht - zwaaundverzig Ratlin is e' Gebott - e' fcon Gebott for bie Dechscher! Sab ich boch getaaft die Dag drime im Beffifche zwaa for neunundreigig - un e' fcone Waar, aus eme gute Stall! Sinn noch mehr zu hame! Warum aach nit? Wo solle die Bauere des Futter herfriehe? Dentt mir's boch nit, bag bes Bei gwaa Browenner (Brabanter Taler) gefoft hot! Un mit be Didmorg fieht's aach ichofel aus! Die | Mann is aach merichtens (meiftens) en flei-

tiichen Wefens, herausgufordern.

Kartoffele? Is es ichun dogewese, daß mer acht halbe Mart befor bezahle mug?"

Rur ein leichtes Ropffdutteln bes Bauern beantwortete bie Ausführungen des Sandlers. Ruhig griff er nach ber Flafche Bein, welche Malchen, feine Tochter, indeffen nebft einem Teller mit Brot, Butter und Giern auf ben Tijd gestellt gatte, ichentte ein und, mit feinem Glafe an bas bes Gaftes anftogenb, forberte er biefen mit ben Worten gum Erinten auf:

"Broft Lobche, uff gut Gefundheit!"

"Broft Serr Siffenauer!" ermiberte ber ander und nippte an feinem Glafe. Dann machte er fich baran, ein Stud von bem rundbauchigen Brote ju ichneiben, basselbe mit ber goldgelben Butter ju fcmieren und langfam mit einem Gi zu verehren. Dabei plauberte er unaufhörlich.

"Recht hame Ge! Uff gut Gefundheit! 3s bie Gefundheit boch mehr wert wie hunderts taufend Mart. Amer aa Rrantheit gibt's, Berr Siffenauer - bobegege hilft taa Dottor un taa Apethefer - bes fein bie Johr! Un bie haw ich! Gott, wenn ich braa bent, wie lang ich ichun in bes Saus fomm! An bie fufgig Johr fein's foun! E' gang flaaner Bub is be berr biffenauer noch gewefe! Same fid, ichon erausgemacht - grab e' Mann wi ber Batter felig! E' richtiger Raffauer Bauer vom alte Schrot un Rorn, ber Ropp un Berg uff bem rechte Gled hat! Do bot's nit fehle tonne, bag ber Berr Siffenauer in allem fo hoch tomme is!"

"In mein'm gange Lewe hot Gottes Sege uff meiner Armeit geruht!" verfette Unbreas Siffenauer mit einem Anfluge von Galbung. "Ihm allans hab ich zu bante!"

"Allemol, allemol! (gewiß)" bestätigte Löbchen mit bem Ropfe nidend. "E' frommer

Biger Mann, und en fleigiger Mann fimmt ju was! Amer be Fleiß tut's aach nit allaans - es muß aach sonst alles flappel Wenn ich bent, wie mander ichun trot allem Abradern ju Grund gange is — Krantheit, Unglud, all Die Rot und bas Elend - wer tann bo befor? E' Glud muß ber Menich hame im Leme funft geht alles gu Grund!"

Ber bas rechte Gottvertraue bot, bem fehlt's aach nit am Glud, Lobche!"

Allemol, allemol, bin ich ber lette, ber was bogege red! Haw ich awer boch wie oft idun im Leme gefebe, bag bie bravfte un frommfte Leit fein tumme ins Unglud! Amer vun wege bene Dechscher? Bas maant be herr hiffenauer, wenn ich noch emol hinging ju bem Detger un tat forbere füfundverzig Karlin?"

"Bertaaf ich fe, Löbche, bann mache Sie des Geschäft - bes miffe Sie!" war die befilmmte Entgegnung bes Bauern, "Borläufig behall ich fe noch!"

"Waah ich's boch, bah me faaner beim Berr Siffennuer bes Gefchaft verberbe fann! Frog ich noch emol nooch in eme halme Johr -- ein eme Johr - gang, wie's bem Berr Siffenauer pagt! Dug ich awer braa bente, mich uffgumache - fünfvertel Stund gehn mir immer bruff bis gur Station! Es geht ewe nit mehr fo geschwind wie noch por e' Johrer zwanzig! Dant icon for bie Uffmar-

Stermit trant ber alte Mann fein Glas aus, wehrte mit einer ftummen Gebarbe bem hausheren ab, ber nochmals einschenten wollte und erhob fich langfam bon feinem Sige. Die Saustochter Malchen, welche bie gange Beit über, mit ihrem Stridftrumpf beschäftigt, neben bem Tifche gestanden und bem Gefprach gugehort hatte, verließ eben bas

Bimmer. Der Sanbler fab ihr mit freundlichem Lächeln nach und meinte wie bei-

"E' fauweres Mabche — e' schönes Madche e' affurates Mabde! Rann fich freie (freden), wer fie frieeht!"

"Des hot no Beit!" ermiberte ber Bauer mit leichtem Lächeln. "Do denkt bes Malche noch nit bran - bem gefällt's behaam noch recht aut!"

"Soll's ihr nit gefalle, wo fie alles hot? Amer wie geschwind fein bie paar Johr erim (herum), mo's haaft: fie is e' jung Mabche! Jung gefreit hot noch taans gereut!"

"Wenn ber lieme Gott fie for be beilige Cheftand bestimmt bot, werb er icon gur rechte Beit ben Mann ichide, ber for fie pagt!"

"Er fdidt ihn, Berr Siffenauer, er fdidt ihn, fo gewiß ich bo for Ihne fteh'!"

"Mer maant balb, Lobche, Gie hatte icon was in petto for mei Dalche!" fagte ber Bauer lachend. "Als eraus mit be Farb! Is es mit be Dechscher nig gewese, - vielleicht glildt's mit bem Dabche beffer!"

"De Bert Siffenauer mecht Spag! 3s e' wulcht Geschäft, bes Schadche zu mache, glaabe Sie mir's! Saw ich vor e' Johrer geh brime in Münfter bes Bechtolbs Beine gu feiner Margret gerote! Is e' fauwer Mabche gewefe, bot aach e' gang icon Gach (Bermogen) gehabt. Er bot fe genemmt. Geit ber Beit gudt mich ber Beine nit mehr an. Schläg hot er mir geme wolle! Sab ich wiffe tonne, daß die Margret e' Dos is?"

Ja Lobche, die gludlich Che wen im Dimmel gichloffe un nit von be Bieb und Fruchthandler!" lacht. ber Bauer.

(Fortfehung folgt.)



Institut für elektr. u. physik. Therapie.

Lange Melle 5. Fernsprecher 628 Aerztl. Leitung Klaseleffstrasse 11 Fernsprecher 674 Heilmittel: Diathermie, Kanstliche Böhensonne Oezillierende Strome, Rot- Blan- Weisslicht

Heilanzeige : Herr. Leber. Magen. Nieren. Lungen. Mervenieiden, Menralgie, Jschias- Gelenk- u. Muskeirneumalismus, Gieht, Bronchialkartarrh, Bleichsneht, Blutarmut, Prische und alte Wunden, Appetit- u. Schlasigkeit, Hamerrheiden. Hautkrankheiten.

Neben jeder Kur zu gebrauchen. Erfolge, wo andere Methoden versagen. Die Heilmittel sind von der Homburger u Oberurseler Krankenkasse zur ärztl Verordnung zu gelassen.

Spar: und Borichuftaffe

zu Somburg v. d. Sohe. Eingetr. Benoffenicaft mit beidrankt. Saftpflicht. Andenstraße No. 8

Reichsbant Giro-Ronto, Biro-Ronto Dresbner Bant, Bottschedconto Ro 588 Franffurt a. DR.

Beidaftskreis nach ben Beitimmungen unferer Bereinsftatuten geordnet für Die einzelnen Beichaftszweige.

Sparkaffen Berkehr mit 31, und 4% iger Berginfung beginnend mit bem 1. und 15. bes Monate. Roulante Bedingungen für Rudgablungen. Sched. und Ueberweisungs Berkehr. Berficherung von Bertpopieren gegen Auswerluft im

Falle ber Muslofung Bechfel-, Conto-Corrent- und Darlebens-Berkehr gegen Bürgidaft, Dinterleg. v. Bertpapieren u. fonft. Sicherftellung. Doftichech-Berkehr unter Ro. 588 Boidedamt Frantfurt a. DR. Un. und Berkauf von Bertpapieren, Bechfeln in fremder Bahrung, Coupons und Sorten. Aufbewahrung und Berwaltung von Bertpapieren

gegen maßige Bergütung. Die Aufbewahrung der Depots geschieht in unserem feuer- und einbruchssicheren Stahlpanger . Gewolbe. Erledigung aller fonftigen in bas Bankfach einichlagenden Gefcafte unter ben gunftigften Bedingungen G Statuten u. Beichaf ebenimmungen find foftenfrei bei une erbaltlich .

Königl. Kaiserin-Friedrich Gymnasium, verbunden mit Realschule.

Anmeldungen neuer Schüler werden Montag, den 12., Mittwoch, den 14, und Montag den 19. Febr. zwischen 11 und 12 Uhr vormittags im Direktionszimmer angenommen. - Vorzulegen sind: 1. Geburts- oder Taufschein, 2. Impfschein, 3. bisheriges Schulzeugnis.

Schriftliche Anmeldungen, zu denen Formulare beim Pedellen unentgeltlich zu haben sind, können jederzeit eingereicht werden Die Prifung der Angemeldeten findet Donnerstag, 19. April, 8 Uhr vormittags statt.

Professor Dr. Schönemann. Direktor.

Mehrere brave Lehrlinge

gegen Bergutung gu Ditern gejucht,

J. S. Koffer fr. Leberwarenfabrit Ferdinanbeanlage 27.

Ein ordentliches Mädchen

bas etwas kochen tann, gegen guten Lohn gefacht

Frau Better, Roifer Friedrich- Bromenabe 59.

mser Wasser

Riffeleffftraße 11.

betrichafiliche Wohnung, 5 Bimmer, Bab, abgefchloff Borplay nebft Bubehor II. Elage, mobliert) ob. unmöbliert per 1. April ober fofort gu bermieten (8987a

Riffeleffstraße 11

berifchaftliche Wohnung 5 Bimmer, Bab, abge-ichloffener Borplag nebft Bubehör I Etage, möbl od unmöbl. per 1. April ober fofort gu verm.

Bei Anzeigen,

bie und telefonifc aufgegeben werben, übernehmen wir feine Bemabr fur bie Richtigfeit, ba bei ber telefonifchen Uebermittelung leicht Sorfehler vortommen.

Beschäftsitelle des Taunusboten.

ort-Ma

Berlin, w

alletscer

bemann

Nachn

Konz

Leitu

Ianöver-

Das Herr

chneidig

Valzer

andoline chzeits

21 m

Eebe

Weg

tim po

ittelhan

mit.

dinmob

eldafte

Die

1. Die

514 (ein

ntrogun

gull din

0.0 S.) e

920. 100

. 107

2 20 124 (ein

tragun

Erben

Idolf Lo

Mr 96

Bab s

Abe

Vertilgung der Scharmaus.

Muf Grund ber 88 7 und 8 ber Feldpolizetverordnung vom 6. 5. 82 wird biermit angeordnet, daß bei Gintritt marmerer Bitterung fammtliche Grundftildebefiger mit ber Bertifgung ber Scharmaus gu beginnen baben. Bon fachoerftanbiger Seite aus wird biergu ber Tophusbagillus empfohlen.

Die Richtbefolgung biefer Anordnung wird mit der im § 34 des Feld- und Fo ftpe lizeigefehrs vom 1. 4. 80 vorgesehenen Strafe bis zu 150 Mart oder mit haft testraft.

Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Bum befonderen Brufungebeamten gur Ueberwachung ber richtigen Erbebung bes Barenumjagftempels für die Stadt Bad Somburg b. b. S. ift ber Erfte Sigdtfefretar Reig ernannt worben.

Bab Domburg v. b. S., ben 8. Februar 1917.

Der Magiftrat.

Betrifft freiw. Ablieferung von Zinngegenständen.

3m Rathaufe, II Stod, Buro ber Bauverwaltung fonnen am Dienstag ben 13. und Dienstag ben 20. Februar bs. 3. nachmittags zwiichen 3 und 5 Uhr

Begenftande aus Binn, als Teller, Schuffeln, Schalen, Rumpen, Becher, Rruge, Rannen und Sumpen abgeliefert werben.

Für jedes Rilo ber freiwillig abgeliefe ten ginnernen Wegenftanbe werben, gemäß § 10 ber Befanntmachung Rr. IR. 1. 10 16. R. R. A. IR 6 .- pergutet.

Die an Diefen Gegenftanden befindlichen Beichlage oder Beftandteile aus anderem Material als Binn werden nicht vergutet und find por Dir Ablieferung ju entfernen. Undere Wegenftande aus Binn, jowie aus anderem Material bestehende, mit Binn überzogene Gegenftande werden

Bad homburg v. b. D., ben 29. Januar 1917.

Magistrat

899)

(Bauverwaltung.)

Am Dienstag, den 18. Februar 1917, vormittags 10 Uhr follen im Bongenheimer Sardtwald gur öffentlichen Berfteigerung ton.men:

1. 9 Gichenftamme 5,59 fm. 2. 10 rm. Gichenpfoftenholy 3. 15 Buchenftamme 14,35 fm 4. 2 rm. Robelbol; (Rubicheite) 5, 77 im. Buchenicheithois 6. 1675 Buchenwellen

ju ben noch befannt gu machenben Bebingungen.

Berfammlungeort : Schwebenpfob (Billa Beber)

501

507

Bürgermeifteramt Gongenheim.

Zwangsversteigerung.

3m Bege ter Bwangevolliredung follen am 24. Februar 1917, wormittags 10 Uhr an ber Gerichtsstelle Bimmer Rr. 5 verfteigert werben bie im Grundbuch von Bad homburg v. b. B. Band 11 Aritel 514 (eirgetrogene Eigentumerin am 13. Oftober 1916 bem Tage ber Eintrogung bes Berfteigerungevermerfs : Die Bitme Des Gaftwirts Friedrich August Landig, Elisabethe geb. himmelrich von Bab Domburg o. b. D.) eingetragene Grundstude Gemartung Bab homburg H. 19 Rr 91 Ader im hofenfprung = 16ar 43qm gr. 3,22 Thi. Reinertr. , 19 Mr. 90 = 14ar 34am gr. 2,84 . 19 Rr. 246/73 IR Biefe bie Safen-

fprungewiesen = 33ar 09 qm. gr. 6,48

Grundfteuermutterrolle 423.

Somburg v. d. S. 21. Dtt. 1916.

Rönigl. Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollftreckung foll am 3. Marg 1917 pormittags 9'l, Uhr an ber Berichtsftelle Bimmer Rr. 12 verfteig ri werben, die im Grundbuch von Bad Homburg v. d. H. Band 30 Blatt 1328 (eingetragene Eigentumerin am 3. Juni 1916, bem Tage ber Eintragung des Bersteigerungsvermerks: Die Ebefrau des Hoteliers Ratt Wilhelm Müller, Betin geb. Seib gu Frankfurt am Main gemäß § 2136 b freite Borerbin ihres versiorbenen Mannes in ungeteilier Gemeinschaft mit fich als bisherige Miteigentumerin) einigetragenen Grundfrücke, B martu g Bab Somburg v. b. S.

Bl. 17 Ro. 106/57 Coone Musficht 6 12 ar 69 qm gr. a) Wobnhaus (Billa) m. Hofraum u. Hausgarten 3000 M Rugw.

b) Sintergebaube quer por Fl. 17 Ro. 56 Do otheenftr. Bart. 7 ar 84 qm gr. 3,07 Thi. Brbft. Reinertr.

, 17 , 50 Schone Ausficht , 20 , 34 , , 7,97 ,

, 17 , 51 besgl. , 19 , 20 , , 7,52 ,

Bebaubefteuerrolle Dr. 1706.

HI. 17 Mr. 42 a) Hotelgebaube mit 24 ar 54 qm groß 15 500 M Rugw. " 17 " 103 41 Hofraum u. Hausg. 4 " 74 " "

. 17 . 42 b) Saal u. Reftaurationsgebaube rechts 1950 "

c) Wirtichaftegebäube rechts . . . 400 " d) Bartenpavillon Louifenftr. Rr. 89 Brand Sotel, Be-

baudefteuerrolle Rr. 1184. Grundfteuermuterolle Urt. . . . 400 M Rugungswert

Bab Somburg v. b. S, 3. November 1916.

Kgl. Umtsgericht.

Färberei, chemische Waschanstalt Gegründet 1867. Gegründet 1867.

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., .. Louisenstrasse 21, .. Telefon 231.

Schöne Ausführung, schnelle Bedienung. Mässige Preise.

4147)

Ziegenzuchtverein Somburg.

Bur Bermeibung ber Ginichteppung ber Daul- und Rlauenfeuche erinchen wir unfere Mitglieder, niemand Fremdes, insbesondere keinen Sandler die Stallungen betreten gu laffen.

Der Borfigenbe: Bimmer.

Bereinigung von Geflügel= und Bogelliebhabern.

Bweds Unmelbung von Fottermitteln wollen bie Bereinsmitgl eber mir bis Montag, den 12. ds. Mts., abende bie genaue wohrheits. gemage Baht ihres Großzeflugels und ber Raninchen ichriftlich mitteilen Der Borfigenbe : Wimmer

Gotnaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit. Im Jahre 1821 eröffnet.

Der Ueberschuß des Geschäftsj. 1916 beträgt für die Feuerversicherung

74 vom Hundert

der eingezahlten Beiträge, für die Einbruchdlebstahl-Versicherung gemäß der niedrigeren Einzahlung ein Drittel des vorstehenden Satzes, rund 25 Vom Hundert

Der Ueberschuß wird auf den nächsten Beitrag angerechnet, in den im § 11 Abs. 2 der Banksatzung bezeichneten Fällen bar

Auskunft erteilen bereitwilligst die unterzeichneten Agenturen: Homburg Arthur Berthold, Louisenstr. 48. Conberg Rudolf Möller.

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe,

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen

Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze,

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.

Vorschriftsmässig

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

sowie

Feldpost-Briefe

zu haben bei i Franz Becker,

Louisenstrasse 35.

F. Supps. Buchhdl. Louisenstrasse 831/,

Preise für Herren-Bedienung.

......

Haarschneiden 50 Pfg. Rasieren 20 Pfg. Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg. Preisermässigung bei Karten zu 10 Nummern

Karl Kesselschläger,

Louisenstr. 87, Telefon 317.

75 000 Beber'iche

Wenn zv Potpourr Sausbadofe Rochherde mit Backoje Aleischräuche Toupla-Y

für Sausichlachtungen u bemifen beren Boriel Breisliften umfonft Erfte u größte Spegialfal Anton Beber, Rieberbre

> garett nverture direkt von der Fab Kass-Gav zu Originalpreises Fantasie

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pin 100 100 100 Blona-Cza 100 6,2 Versand nur gegen Nachnahm

uverture. Zigarren 100-bis 200. - Marikalis

Goldenes Zigarettenfa Geschicht Berlin, Brunnenstraße

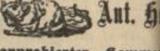
Hennigions

100 Stück an

Fichtennade Unglud Franzbranntwer meiter

Drig. Fl. 2 40 (Marte: fionbere ju empf blen als Babern! Unübertroffene Gate vorragend geeignet gur Rorpe Bu haben:

e Beit Taunus-Drogen jur Di Carl Math



approbierter Kammer m, bie o Oberuriel i. I., Markiji Telefon 56

empfiehlt fich gur Bertilgun iamil Ungegiefer nach ber n um Gor Methobe wie Ratien, 21 Wangen, Rafern zc. Abernahi 4 und angen Saufern im Abonn

Bütten u.

für Bafchereien, Bartner und nomen geeignet zu vertaufen ift babe homburger Cognacbrer tarten n Siegmund Rofenbe anten ar

Dorotheenstrafte 38.

Ein pünktlicher Bing fucht per 1/April zweite pothek von 3m 9

gegen gute Sicherheit. lung in 4 Jahren Bu erfra Beichäftsitelle bes unter 33.

mit guter Schulbildung steigender Vergütung. Ostern gesucht.

Taunusbote Drucke au Ba In metnem Dauform infa

Gnmnafiumftraße 12, Hodport. 4 fidl. gimmer, ! bgeichl Borplog, Gas und Licht, Beranda, Bod Bleis Speicher und fonft Bubehor ober fpater gu vermieten 5. Werthe

Ede der Rirdorfer Bluckenfteinmeg ift Billa, ber Reugeit entipotchtun eingerichteter 1. Stock, be aus 4 großen Simmern net ichloffenem Balkon, Rüche, 2 Manfarben, 2 Reller u. küche alles mit Bas und El Licht, Doppelfenfter, Borgat an ruhige Mieter fehr preiss Ohigen permieten. Raberes im Be berauber

Bludtenfteinweg I

Beraniwortlich fur ble Schriftleitung Friedrich Radmann , fur ben Anzeigenteil Beinrich Schubt Druck und Berlag Schubt's Buchbruckeeri Bab Somburg v. b. 5

Abends von 8-91, Uhr. Sport-Marsch Berlin, wie es weint und lacht Conradi Alle Englein lachen. Intermezzo aus Wenn zwei Hochzeit machen Kollo Potpourria, d. Optt, Die Czardasfürstin Kalman dtof Walzer aus Der liebe Augustin Fall

Balletscene Wittkowski the Youpla-Youpla aus Der lachende a u Ehemann

> Montag, 12. Februar. Nachmittags von 4-5% Uhr. Konzert in der Wandelhalle. Leitung: Herr Bruno Wild.

Oriell

ouft

talfah

bre f

1,2

5,2

ns

del

er und

e 38,

Bin wett

12,

mer,

und

Blein

behör

rthe

rfer

ift

t, bel

t neb

üche,

id El

organ

g M

11.

Rekoczy-Marsch. Osverture z. Op Preziosa Weber Fab Kuss-Gavotte Vollstedt reless Fantasie fiber Themen aus Blanbart

Offenbach Ouverture zu Mammons Palast Titl · Manbver-Klänge. Walzer Fetras Das Herz am Rhein, Lied Hill Miska · Jlona-Czarda

Abends von 8-91/, Uhr. hnahmschneidig. Marsch Vollstedt Deverture Zar v. Zimmermann Lortzing Duality inladung zur Gavotte Waldteufel 0 - Musikalische Täuschungen. Potpourri Schreiner ellia Geschichten aus dem Wiener Wald.

Walzer Strauss fandolinenständehen Jungmann lochzeitszug auf Troldhangen Grieg

Bom Tage.

rantfurt a. M., 9. Febr. (B. B.) Unglud in ber Stempelichen Fabrit hat IWGr meltere Opfer geforbert. Huger ber Belohrung von 1000 Mart ausgefest.

bereits als tot gemeibeten Frau find ingmiichen 17 meitere ihren Brandmunben erlegen, fobaf bie Gefamtfumme aller bis jest Ber, ftorbenen 48 beträgt. Allerdinas ichmeben noch einige in Lebensgefahr. Wie bie amtlichen Ermittelungen ergeben haben, mar die Explosion an fich gang geringfügig. Gin tleiner Bulverfag entgunbete fich und feste Die Rleiber zweier Arbeitererinnen in Brand Rur ber hierburch entstandenen Banit fft bie weitere Ausbreitung bes Feuers gugafchreiben, welche bie bedauerlichen Opfer forberte.

Biesbaben, 10. Febr. In einer Dach. wohnung bes Saufes Bellmunbftrage 17 geriet heute vormittag gegen 12 Uhr in Abwefenheit ber Eltern ein Bett in Brand, in bem fich swei Rinber im Miter von 3 und 4 Jahren befanden. Die beiden Rinder waren infolge ber ftarfen Rauchentwidlung leiber bereits erftidt, als man auf ben Brand aufmertfam murbe und bie Feuermache fomie bie Sanitatsmache alarmierte. Das Feuer felbft mar ziemlich u bebeutenb.

Sonborn, 7. Febr. Gin tödlicher Unfall ereignete fich beim Solgfällen im hiefigen Gemeindewald. Der einzige Sohn bes Landwirts Rarl Gifcher murbe von einem Baum fo ungludlich getroffen, bag er nach turger Beit ftaib.

Sannover, 9. Febr. (MB.) Der frlis here Rutider und Arbeiter 3. B. Pietich, ber als Silfspoftillon bet ber Pofthalterei in Sannover beichäftigt mar, ift bringend verbachtig, am 5. Februar auf bem Sofe bes Boftamies 2 eine Rifte mi: 41 000 Mart geflohlen gu haben. Muf die Ergreifung bes Slüchtigen und bie Wieberbifchaffung bes Gelbes hat die hiefige Oberpostbirettion eine Rirchliche Unzeigen. Gottesbienft . Drbnung

ber hatholifden Bfarret Maria Simmeifahrt ju Bad Somburg.

Sonntag: 6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 0, 8 unb 11 30 Uhr hl. Meffen, um 8 Uhr mit kurger Biebigt, 9 30 Uhr hochamt mit Brebigt. 11 Uhr Rinbhit Befu Berein für Rnaben im Bereinsfaal, 2 Uhr:

Tag ich abends 8 Uhr R iegsandacht. Un ben übrigen Werktagen 7.15 Uhr hl. Meffe Mon'ag u. Donnerstag 7.20 Uhr: Schulmeffe.

Gottesbienn. Dronung ber kathol. Bfarret St. Johannes ber Täufer Bab Bomburg. Rirborf.

Sonntag 7,3) Uhr Frühmeffe 9,30 Uhr Bochamt mit P ebigt. 2 Uhr Andacht.
Werktags 7 und 3/4 heilige Meffe 7,30 Min. abends Rriegsanbacht.

Counger Jungtings- uno Manner verein . Somburg.

Bereinsraum Rirchenfaal 8.

Sonntag ben 11. Februar abends 8 nhr Bereinsabend. Bedächnisfe er f. Beinrich Schier-brand. Bollzähliges Eischeinen Donnerstag, abends 9 Uhr: Bosaunen-ffunde. Turn-, Trommler- und Pfeifeistunde jallen wegen ber Ralte aus. Jeder innae Mann in bereifch eingeloben.

Ehriptiche Bersammlung. Elija bethenstr. 19a,I. Jed. Sonntag Borm. 11—12 Uhr sur Rinder; jed. Sonntag Abend von 8—9 Uhr öffentl Bortrao, jeden Donnerstag abend 81/2—9% Uhr Bibel- urb Gebetftunbe.

Evangel. Jungfrauen . Berein. : : Bab Somburg D. d. Sobe. :: :

Sonntag Abend 8-10 Uhr: im Saale 4 ber Erloferkirche.

Freitag Abend 8-10 Schwefters

Bebes junge Madden ift berglich eingelaben

Allgemeine Ortskrankenkaffe gu Bab Somburg vor ber Bobe.

In der Zeit vom 29. Jan: dis 2. Febr. wurden von ist erkrankten und erwerbsunsähigen Kassenmitgliedern 166 Mitglieder durch die Kassenärzte behandelt, 14 Mitglieder im hiesigen allgemeinen Krankenhause und d Mitglieder in auswärtigen Seilanstaiten verpflegt. Für die gleiche Zeit wur en ausgezahlt: M. 2105,80 Krankengeld, M. 2 9,60 Unterstügung an 8 Wöchnerinnen, ferner an 8 Wöchnerinnen: M. 31,50 Stillgeld, für 2 Sterbefälle Mk. 160,— Mitgliederbestand: 2265 männl. 3193 weibl. Sa. 5458. weibl. Ga. 5458.



Es werden vielfach unseren Wotau-, Q*Lampen ähnliche elektrische Glühlampen verschiedener Herkunft von 40 bis 100 Watt unter
einem gemeinsamen Namen mit HalbwattLampen angebelen und als solche bezeichnet.
Dies hat in Verdraucherkreisen eine irrige
Auffassung über den Lubt-Effekt der Lampen
bezw. deren Stromverbrauch für die Kerze
hervorgerufen. Solche Lampen sind keine
Halbwatt-Lampen, weshalb vor dem Gebrauch
elser falschen Bezeichnung für dieselben zu
warten ist.
Wotan-,G*-Lampen haben bei geringstem
Stromreebrauch für die Kerze die gegenwättig
technisch höchst erreichbare Lobensdauer. Auf
Anfrage teilen wir die nachtigetegene Bezugsquelle mit.
Siemens-Schuckertwerke

Siemens-Schuckertwerke

White-Lampen Type of find one echt met sheer Schutzmarke auf der Glasglicke

Man weife etwe als glaidmustig empfohlene Lampen periode and befrehe sundricklich ouf Wotan G

Ausgabe der Lebensmittelkarten.

Rörpa Am Sonntag, den 11. ds. Mts. vormittags von 9—12 werden die Brot. Butter:, Zucker- u Lebensmittelkarten die Zeit vom 12. Februar dis 11. März 1917 sowie de Seisendrogen für die Monate Februar dis einschl. Juli 1917 ausgegeben, und lath Die ordnungsmähle Aussillung des Personnen

Die ordnungsmäßige Ausfüllung des Ramens u. br Wohnung bet Lebensmittelkarte mit Einte wird wiederholt in Erinnerung

Wegen Ueberlaftung bes Lebensmittelbilros am Montag unb ing mit Abrechnungsarbeiten mit ben Backern und fonftigen Le arktitum, die am Sonntag nicht abgeholt find, am 12. nd 13. de. Mis. meben. Die Ausgabe der noch rückständigen Karten kann baher.
m Mittwoch, den 14. ds. Mts. erfol en. Im Interesse untilgum Einschner wie im Interesse einer ordnungsmäßig n Abwickelung bichafte im Lebens mittelbilro liegt es baber, wenn die Rarten beam Son tag in Empfang genommen verben.

ernahmt. und 15. Ifd. Mts. und zwar für Einwohner mit dem Anfangs-1bonn taben

A - H am Dienftag, ben 13, bs. Mts.

- R " Mittwoch, den 14. " " S - Z " Donnerft., ben 15. " Bei bem Umtausch ber übrigen Lebensmittelfarten am 11 bs

aufen ift baber barauf gu achten, bag bie Stammk rten ber Reichscbren latten nicht mit abgegeben werben, ba biefe für ben Umtaufch enbe atten am 13. 14. 15. bs. Mis. unbedingt erforderlich find.

Bad Somburg v. d. B., ben 10. Februar 1917.

Der Magistrat Lebensmittelverforgung.

Zwangsverfteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollftr dung follen am 24. Februar 1917 10 Uhr an ber Gerichtsstelle Zimmer Rr 5 versteigert werben : RB 1. Die im Grundbuch von Bad Somburg v. b. S Band 11-erfra 514 (eingetragene Gigentumerin am 13. Oktober 1916, bem Tage ntragung bes Berfteigerungsvermerks : Die Wirme bes Gairwirts ich Muguft Landig, Glifabethe geb Simmel eich von Bad Som-D.b S.) eingetrag nen Grundftucke Gemarkg. Bab S mburg v d. S. Ro. 106 Barten a. b Blageberg 5 ar 0 - qm gr. 0,40 Ehl. Reinertr. besgl. 9 26 , , 0,73 ,

Grundsteuermutterrollenartikel 423.

2. Des im Grundbuch von Bad Homburg v. d. H., Band 26 dung 124 (eingetragene Eigentümer am 13. Oktober 1916 bm Toge tung bitragung des Bersteigerungsverne ks: 1 Gastwirt Adolf Lan ig Erben von dessen Ehefrau Anna geb. Scheller nämlich: a) Gast-Adolf Landig b) ihre Tochter Elijabethe Augusta Karoline ucke na Landig, c) ihre Tochter Auguste Anita Marie Regina Dauf Gem insch ft) Eingett. Grundstück Gemarknng Bad Homburg v.d.H Rt 96 Bieje im Dofensprung 14 ar 47 gm groß 2,83 Thir.

Grundfteuermutterrollenartikel 2167.

Bab Somburg v b. S., 24. Oktober 1916.

Kgl. Amtsgericht.

Brundftiich Reinertrag.

Glück's Lichtspiele

Kirdorferstrasse 40. Telefon 147 entipe Chiung I Morgen Sonntag mittags 4 und abends 1/8 Uhr

Nur 2 Vorstellungen!

Der herrliche Sensationsschlager A, die Cigarettenmacherin.

In der Hauptrolle "Olga Desmont" die weltberühmte Künstlerin.

orciss Obiges Meisterwerk ist eines der schönsten, spannensten, atemn Bl beraubenden Filmwerke der Jetztzeit.

Todesanzeige

Heute verschied nach langem, schweren Leiden unsere liebe Schwester und Nichte

Fräulein Mathilde Pfeiffer

Telegrafengehilfin

Gonzenheim, den 9. II. 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Pfeiffer Dr. Wilhelm Pfeiffer Lisette Rück

Die Beerdigung findet statt : Sonntag, den 11. Febr. 1917 nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Homburgerstr. 38 in Gonzenheim.

Dankjagung.

Für die vielen Bewelfe ber Teilnahme bei ber Rrantbeit und ber Beerbigung unferes guten Cohnes und Bruders

Seinrich

fagen wir Allen unferen berglichften Dant. Insbefonbere banten wir herrn D fan holybauf n für die troftenden Borte am Grabe, ben Stadifchmeftern für Die liebevolle Bfl ge. fowie dem Domburger Turnverein, der Sombu ger Jugendweht und bem Evang. Sunglingsverein für bas lette Beleite und bie Rrangniederlegungen.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Familie Schierbrand.

Bad homburg, ben 10. Februar 1917

3 Zimmerwohnung im 1. Stod mit Bubehor an rubige Leute gu vermieten. Raifer Friedr. Bromenade 37

2 Zimmerwohnung gu bermieten 4167a Mühlberg 18.

Freundriche 2 Zimmerwohnung gu permieten.

Backeret Meber. Gongenheim.

3 Zimmer - 2Bohnung Bu bermieten Fr. See, Saalburgstr. 15. Bad Somburg Gongenheim. Gunftige Belegenheit

Villa

auch für 2 Ram lien geeignet, in Mabe ber Min ralq sellen und bes Rurpa ks (2 Min. von ber Salteftelle ber Somburger Frankfurter elektr. Bahn) mit 8 Bimmer und allem Bubehor elektr. Licht, Gas, Balkon und Beranda Bor- und Hausgarten zu verkaufen evtl. auf 1. April zu vermieten. Räheres I. Fuld Bad Homburg 4120a Louisenstraße 26.

Gine 3 Zimmerwohnung

mit Bubehor per 1. April be 38. au vermieten.

Lowengoffe 11.

Berli Bung Shatber große 4 Bimmerwohnung, parterre mit Borgarten fofort ober gum 1. April gu vermieten.

(1094 Ferdinandranlage 5, I.

Bimmerwohnung mit Bubehr im Geitenbau gu ber-

Raifer Friedrich-Bromenabe 37.

Rieme

2 Zimmerwohnung

4121a Louifenftraß 28, 3. St

Eine fcone 3 od. 2 Bimmer- Bohnung mit Bubebor Clektr. Licht Bartenante ! preism. ,u vermieten Db Eichboch 76 neb. Dberforfterei.

Rirdorferstraße 13,

ift ein ber Reugeit entiprechenber eingerichteter 1. Stod, benebend aus 4 gr. Bimmern mit Erfer u. Bolfon Bab gr. Diele, Ruche (Berd m Barm waff theigung für Bab und Ruche, Riofet, Maniarde, 2 Reller, Bach. Rüche Bas, elektr. Licht gum 1. April 1917 gu vermieten. Raberes im Erdgeichof Dafelbft

3 Zimmerwohnung

an rubige Leute gu bermieten Reue Mauerftrage 3. 3587a

2Bohnung

mit elektr. Licht unb Waffer ofort gu vermieten. Sinter bem Rahmen 15.

Wohnung

mit Bentralheigung 4 Bimmer, Bad, Manjarte etc. per 15. Mary gu vermieten. Ebenfo einzel es Bimmer mit Beigung baf. 410 Q. Lepper, Lowengaffe 7.

Dr. Bethmanns Vaselin Waschstüc

ohne Ion gut fcaumend frei verkäuflich, ohne Karten

per Digb., Stude a 100 Gromm Dit. 3 80 ab bier gegen Rachnahme. Min malquantum

Berpodung berechnet. 1 Bofipafet = 3 D. Bend.

"Sterka" G. m. b. H., Frankfurt a. M. Ribbaftrage 45. Telejon Sanja 4990.

homburger Curnverein.

Unfer hochverehrter Ehrenvorfigenber, ber Mitgrunder

herr Jatob Rüchel

ift nach furgem, fchwerem Leiben in ein befferes Jenfeits ab-

In tiefer Trauer fteht ber homburger Turnverein an ber Babre bes Ertichlafenen, ber in 19jahriger Tatigfeit als Borfibender Die Grundlage geichaffen bot, auf der bas i bige Ansehen des Bereins in der Baterftadt und in der deutschen Turnerichaft beruht. Boll idealer Begeisterung für die beutsche Turnfache bat erifich ibrer Forberung in porbilblider rafilofer Tatfraft in feinen beften Dannesjohren voll u. gang gewidmet.

In unaustoichider Dantbarteit werben wir fein felbit. tofes Birfen nie vergeffen, fein Andenten ftets in Ehren halten

Treue um Treue :

Bad Somburg, 10. Februar 1917

Der Borftand.

Die Mitglieber werben gebeten, fich tunlichft in Turn-fleibung ober mit Bereinsabzeichen an Montag um 3/4 Uhr in ber Stadt Roffel recht gablreich gu verfammeln, um bem Entichlafenen Die lette Ehre zu erweifen.

Beftern Rachmittag vericbied nach furgem, ichweren Leiben unfer verdienstvolles Ehrenmitglied

herr farbermeifter Jakob Süchel.

Trauernd fteben wir an ber Bahre eines echt beutschen Mannes, eines ber besten Burger unserer Stadt! In ibm, bem verftanbnisvollen Renner u. begeifterten Berehrer ber Ratur, verliert die Touriftit im allgemeinen einen treuen Anbanger und unfer Berein im bejo beren ein treues Mitglied, b & mabrend 40 Jahren ftets barauf bebacht mar, die Biele und Bwede bes Bereins mit Rat und Tat ju forbern. Gein vorbilbliches Birten foll jur Forderung ber Bereinsintereffen jum Bobl ber Allgemeinheit uns alle weiter aneifern.

Das Andenten bes Berblichenen wird in ber Befchichte bes Somburger Taunustlube nie erlofchen.

Er rube in Frieden !

Bad Somburg v. b. S., ben 10. Febr. 1917.

Somburger Taunustlub.

Bekanntmachung! Häckselmelasse

angekommen. Berteilung findet ab Montag, den 12. ds. Mts. Statt.

Futtermittelverteilungsstelle

Telefon 536.

Julius Strauß.

Todes=Anzeige.

Um 9. Febr. verichied nach langem, ichweren mit großer Gebuld er'ragenem Leiben, mein inuigftgeliebter Mann, mein treubeforgter Bater, Schwiegervater, Grofvater, Schwager und

Serr Ernit Achermann Agl Gifenbahnichaffner

Bad Somburg, ben 10. Febr. 1917.

Die frauernden Sinterbliebenen :

Frau Luife Ackermann Familie Arthur Senning

Die Beerbigung findet ftatt: Montag, den 12. Februar, nachmittags 51/4 Uhr von ber Leichenhalle bes evangelischen

homburger freiwillige Leuerwehr.

Das Rommando erfüllt hierburch bie traurige Bflicht ben Mitgliedern Renntnis ju geben von bem erfolgten Ableben bes Domannes ber frub ren Steigerabteilung

Jakob Küchel

Inhober ber Rriegebenfmunge von 1870|71 der Erinnerungsmedaille an Raifer Bilbelm den Großen, fowie ber Ehrenurtunde für 25jahrige Feuerwehrdienfte.

Bir betrauern in bem Berftorbenen einen braben Ras meraben, bem bas Rorps ein treues Andenten bewahren wird,

Die Beerdigung findet ftatt : Montog ben 12. Februar nachmittags 4 Uhr.

> Das Kommando der homburger freiw. Feuerwehr.

Scherben - Dokedilla Rä

ist der beste Porzellan- a magen por

Bei Hofl Otto Voltz, D Mul ben

au fauren quich. Beete in je

1 Stod icone 3 8 abgeichloffenen Borplay

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben treusorgenden Vater

Herrn Jakob Küchel

in die Ewigkeit abzurufen.

Bad Homburg v. d. H., den 9. Febr. 1917

In tiefster Trauer

Die Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Montag den 12. Februar, nachmittags 4 Uhr vom Portal des evangelischen Friedhofes aus statt.

Von Blumenspenden bittet man im Sinne des Verstorbenen absehen zu wollen.

Kirchen = Ster

wird hiermit in Erinners ba alsbald mit bem Mabr begonnen wird.

2 hochtragenbe

lesogen (d

gith. 2.2

Ein öft

Rort in

Bei Bar

ner unje

inien un

50 Cine E

gul Un ennn fa

was fa f fufaig abjalo

gene Le darf eine beffen

ereffe gei "286d mote, b olle, un

es Becht enn bes

tem Ori'

tel gu h

ne Juni

im Gelt

och nit ? Mit fta

tole in ine auff erichwur eben bif regte: "Un e Gad

Beit mit

Rune augfest gefahren, gu verko Ludwig Guten Ufingen i Tam

Ein guterhaltener Gaskam

Ungebote unter DR. Q. Wildleder = hand am Mittwoch Abend p

Promena

Bel. abzug.

5ch. Reineme Sattler u. Tapezi

gu Oftern gefucht Mainzer und H Bab Somburg Lou fenite

für Berkauf und

balbigem gefucht

Geldwifter Man Armee

Weadhen für Ruche u. Sausarbeit m Attois

mehrfach g ober 15. F bruar gegen b Sotel Schellen Ara

à Dose 40 Pfg.

2 gut erholtene unfer Bir

gleiche Bettenber Ar die Beidaftsitelle biefes unter & S. 502

und allem Bubehor per 1. Sefagung vermieten. Bu erfragen El fabethenftrage 3